

Programm 1/2010



*Evangelische Akademie
Hofgeismar*



Die Evangelische Akademie versteht sich als Ort des öffentlichen und offenen Gesprächs. Sie wendet sich an Zeitgenossen, deren Neugier größer ist als das Bedürfnis nach Bestätigung ihrer Ansichten. In Tagungen, Seminaren, Fachgesprächen und Diskussionsforen bemüht sie sich um ein besseres Verständnis der Gegenwart und sucht Lösungen für die in Kirche und Gesellschaft anstehenden Probleme.

Dabei geht es der Akademie darum, Phänomene und Entwicklungen in Kunst und Kultur möglichst genau wahrzunehmen. Diese werden als Seismographen gesellschaftlicher Verhältnisse verstanden, die helfen, drängende Fragen der Gegenwart aufzuspüren.

Die Evangelische Akademie versteht sich als Ort, an dem der Protestantismus seinen Bildungsauftrag ernst nimmt und seine Sprach- und Kommunikationsfähigkeit mit den verschiedenen Bereichen unserer Gesellschaft stets neu bewährt.

Die Evangelische Akademie fördert das interdisziplinäre Gespräch und mischt sich in die aktuellen Debatten um Politik und Wirtschaft, Natur- und Humanwissenschaften, Umwelt und Recht, Sozial- und Bildungspolitik ein. Auch die christliche Perspektive bringt sie in den jeweiligen Diskursen ins Spiel.

Ein Schwerpunkt dieses Semesterprogramms heißt „Nachhaltigkeit“. Von der Schöpfungstheologie bis hin zu neuen Konzepten des Tourismus werden ganz verschiedene Aspekte eines globalen Problems beleuchtet. Wir hoffen, damit und mit den vielen anderen Themen dieses Heftes Ihr Interesse zu wecken für eine Tagung in Hofgeismar: **HERZLICH WILLKOMMEN** an der Akademie !

UNSERE THEMEN

Kirche Religion Philosophie Spiritualität

- Gregorianischer Choral – Musik verstehen 3
- Zum Gemeindeverständnis von Kirchen und landeskirchlichen Gemeinschaften 5
- Bibliolog – Aufbaukurs 9
- Das Kreuz mit dem Kreuz 9
- Transformation und religiöse Erziehung 12
- Religiöser Charme der Kunst 12
- Christen jüdischer Herkunft 14
- Sichtbarkeit des Glaubens – Islamkonsultation 18
- „Dann sang der Engel seine Melodie“ – Studienreise zur Kathedrale von Chartres IV 23

Naturwissenschaft Ökologie Medizinethik

- Wohin geht die Reise? – Umweltkonsultation 13
- Prinzip Nachhaltigkeit 17
- Was ist Natur – Zum Naturverständnis in der Umweltethik 18

Soziales Recht Politik Wirtschaft Landwirtschaft Regionalentwicklung

- Deutschtürkische Lebenswelten 6
- Kirche findet Stadt 7
- „Mit einem Bein immer im Gefängnis“ 8
- Verantwortung für eine solidarische Stadt 10
- Ist die Nahversorgung noch zu retten? 16
- Globalisierung in der Krise 19
- „Gegen den Strom“ – Studienkurs in Sils/Maria Engadin 23

Reisen

- Auf den Feuerbergen – Reise der Kinderakademie zu den liparischen Inseln/Italien 15
- „Dann sang der Engel seine Melodie“ – Studienreise zur Kathedrale von Chartres IV 23
- „Gegen den Strom“ – Studienkurs in Sils/Maria Engadin 23

Kunst	• Gregorianischer Choral – Musik verstehen	3
Literatur	• Religiöser Charme der Kunst	12
Musik	• Torquato Tasso – Theatertragung	13
Film	• Carl Philipp Emanuel Bach: Die Aufklärung und die Wiener Klassik	14
	• Richard Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg – Opernforum	15
	• Alice Munro: Kunstform Short Story – Literatur verstehen	21
	• Märchenakademie	21
	• Sommerball: Die blaue Blume	22
	• Länderportrait: Argentinien	22
Erziehung	• Kinder in Bewegung	4
Bildung	• Denkwege – Philosophische Schulprojekte	6
Psychologie	• Vaterlose Töchter	7
Lebenshilfe	• Bildung = Humankapital	8
	• Kinder psychisch kranker Eltern – 19. Hofgeismarer Psychiatrietagung	11
	• Die Weisheit des Körpers – Frauenforum	17
	• Welche LehrerInnen braucht das Land?	19
	• Angehörige begleiten und unterstützen – 3. Hofgeismarer Hospiztage	20
	• Wirtschaftsentwicklung – Verunsicherung – Ratlosigkeit	20
Kinder	• Schöne globalisierte Welt – Ein Planspiel	5
SchülerInnen	• Denkwege – Philosophische Schulprojekte	6
Junge Erwachsene	• Abi ... und dann?	10
Familien	• Demokratie lernen – demokratisch handeln	11
	• Von Bücherwürmern und Leseratten – Kinderakademie	15
	• Die 7 Todsünden – Summerschool	16
	• Auf den Feuerbergen – Reise der Kinderakademie zu den liparischen Inseln/Italien	15

JANUAR

8. – 10.1.

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Leitung:

Klaus Röhring,

Hofgeismar

Meinrad Walter,

Freiburg

Tagungsbeitrag: 50 €

Tagungsnr.: 10044

15. – 17.1.

Zielgruppe:

LehrerInnen,

KindergärtnerInnen,

TherapeutInnen,

ÄrztInnen,

alle Interessierten

Leitung:

Dr. Georg Hofmeister,

Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 45 €

Tagungsnr.: 10068

GREGORIANISCHER CHORAL

Einführung, Singen, Stundengebete

Musik verstehen

Dieser Tagung möchte zu den Anfängen der Europäischen Musikkultur zurückgehen. Wie ist dieser Gesang entstanden? Wann und wie wurde er aufgezeichnet und gesungen? Welche Bedeutung hat er für die Kirche(n) und ihre Gottesdienste? Welche Wirkung hatte er in der Geschichte der Musik vom Mittelalter bis in die Gegenwart? In welchem Verhältnis stehen der Gregorianische Gesang und der reformatorische Choral zueinander? Diesen Fragen soll auf der Tagung nachgegangen werden. Dabei wird das Singen des Gregorianischen Gesangs geübt und in den Stundengebeten angewandt.

KINDER IN BEWEGUNG

Förderung sozialer und emotionaler

Kompetenzen

In Zusammenarbeit mit der Spessart-Klinik in Bad Orb

Im Evangelischen Bildungszentrum Bad Orb

Immer mehr Kinder weisen gesundheitliche Störungen auf, die im Schnittbereich zwischen Körper und Psyche liegen. Eine entscheidende Störquelle ist dabei ein Mangel an alters- und körperangemessener Bewegung. Bewegung dient vor allem zum Abbau von innerer Spannung und Aggression, sorgt für die Koordination aller Sinneserfahrungen und ist Motor für eine gesunde geistige Entwicklung. Mit der Tagung wollen wir die Bedeutung bewegungsorientierter Konzepte zur Therapie psychischer und psychosozialer Störungen beleuchten und Möglichkeiten von Prävention und gezielter Bewegungsförderung aufzeigen.

JANUAR

SCHÖNE GLOBALISIERTE WELT

Ein Planspiel

Schülerakademie

In Zusammenarbeit mit planpolitik Berlin

17. – 18.1.

Zielgruppe:

SchülerInnen der
Oberstufe

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Tagungskosten:

56 € SchülerInnen/
65 € Studierende
(inkl. Verpflegung und
Unterkunft)

Tagungsnr.: 10148

Die Globalisierung verändert unsere Welt. Ihre Dynamik ergreift alle Lebensbereiche und setzt neue Bedingungen für ökonomisches und politisches Handeln. Was müsste geschehen, um globales Handeln zu ermöglichen, das der sicheren Zukunft unseres Planeten dient? Worin bestehen die Herausforderungen der Globalisierung für die unterschiedlichen Staaten? Die Tagung will SchülerInnen in einem Planspiel mit Perspektiven und Problematiken der Globalisierung unter ökonomischen, sozialen, politischen und ethischen Gesichtspunkten vertraut machen und ein Verständnis für die entscheidenden Triebkräfte und Mechanismen politischer Entscheidungsfindung und grundsätzliche Globalisierungsaspekte wecken.

ZUM GEMEINDEVERSTÄNDNIS VON KIRCHEN UND LANDESKIRCH- LICHEN GEMEINSCHAFTEN

Pia-Desideria-Heute-Gespräch

20. – 21.1.

Zielgruppe:

Geschlossener
Arbeitskreis

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsnr.: 10052

In dieser Gesprächsreihe geht es um den Dialog zwischen landeskirchlichen Gemeinschaften und Landeskirche. Zentrale theologische Fragen, die offen oder unausgesprochen zwischen den Gesprächspartnern strittig sind, werden thematisiert. In diesem Jahr soll es um das jeweilige Gemeindeverständnis von verfasster Kirche und landeskirchlichen Gemeinschaften gehen. Auf der Tagung soll den ekklesiologischen, kirchenrechtlichen und -soziologischen Aspekten des Gemeindeverständnisses nachgegangen werden.

JANUAR

22. – 24.1.

Zielgruppe:

Alle, die neugierig sind auf die deutsch-türkische Wirklichkeit.

Leitung:

Pfarrer Konrad Hahn,
Kassel

Dr. Horst Meier,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 50 €
Tagungsnr.: 10057

25. – 28.1

Zielgruppe:

SchülerInnen der
Oberstufe

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Dorothea Höck,
Neudietendorf

Carsten Passin, Rotta

Tagungskosten:

65 € SchülerInnen
(inkl. Verpflegung und
Unterkunft)

Tagungsnr.: 10253

DEUSCHTÜRKISCHE LEBENSWELTEN

Zur Lage der türkischen Minderheit in Deutschland

*In Zusammenarbeit mit dem Islam-
beauftragten der EKKW*

Seit 40 Jahren erlebt Deutschland eine starke Einwanderung. Die meisten Menschen kamen aus der Türkei. Ihr Koffer für die Rückreise wurde im Laufe der Zeit zum Koffer für den Urlaub in der Heimat. Inzwischen bilden die Deutschtürken eine eigene gesellschaftliche Gruppe. Im Alltag kommt es zu Konflikten, die beiderseits von Ängsten und Unsicherheiten herrühren. Nach welcher Kultur soll man leben? Gibt es eine „Leitkultur“? Was verlangt gelingende Integration von Minderheit und Mehrheit?

DENKWEGE

Philosophische Schulprojekttag

Schülerakademie

In Zusammenarbeit mit philoSOPHIA e.V.

Im Ev. Jugendheim Helmarshausen

Philosophieren ist eine soziale Kompetenz und grundlegende Kulturtechnik, die zur geistigen Orientierung in unserer komplexen, schnell wandelbaren Zeit unverzichtbar ist. Wir philosophieren in den Projekttagen zu religiösen, ethischen, politischen, kulturellen und sozialen Problemstellungen und zu alltäglichen Lebensfragen. Wir unterstützen damit verschiedenste Unterrichtsprozesse und ermöglichen SchülerInnen Einsichten in schwierige gesellschaftliche Zusammenhänge. Zudem wird die Klärung von Erfahrungen und die Qualifizierung der eigenen Welt- und Selbstdeutung gefördert.

JANUAR

27. – 28.1.

Zielgruppe:

AkteurInnen aus
Kommunalpolitik,
Planung, Kirche und
Diakonie

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 45 €

Tagungsnr.: 10049

KIRCHE FINDET STADT

Zur Verantwortung von Kirche und Diakonie für das Gemeinwesen

Im Rahmen des Reformprozesses der EKD haben sich in den letzten Jahren erste strategische Partnerschaften zwischen Kirche und Diakonie gebildet. Sie vernetzen sich sowohl miteinander wie auch mit unterschiedlichen Akteuren des Gemeinwesens. Dahinter steht die Perspektive, dass die jeweiligen Ressourcen von Kirche mit ihrem flächendeckenden Netz von Parochien, von Diakonie mit ihren Diensten und von Verantwortlichen in der Kommunalpolitik im Sinne einer integrativen Stadtentwicklung besser genutzt werden können. Die Tagung möchte den Erkenntnisprozess im Feld der Gemeinwesenorientierung von Kirche und Diakonie fortführen.

VATERLOSE TÖCHTER

Vom Umgang mit weiblichen

Verlusterfahrungen bei „Kindern des Zweiten Weltkriegs“

*In Kooperation mit der Forschungsgruppe
„Weltkrieg2Kindheiten“*

29. – 31.1.

Zielgruppe:

Interessierte und
Betroffene,
TherapeutInnen

Leitung:

Dr. Heike Radeck,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 55 €

Tagungsnr.: 10038

Kinder warteten nach 1945 oft vergeblich auf die Rückkehr ihrer Väter. Sie waren im Krieg gefallen oder blieben vermisst. Rund ein Drittel der zwischen 1939 und 1945 geborenen Kinder wuchs in Deutschland ohne Vater auf. Während sich vaterlose Söhne seit einiger Zeit öffentlich mit ihren Verlusterfahrungen beschäftigen, beginnen Frauen erst allmählich über das Thema „Vaterlosigkeit“ zu sprechen. Dabei wird deutlich, dass der Verlust des Vaters für viele Töchter lebensgeschichtlich hoch bedeutsam ist und eine intensive Spurensuche nach sich zieht.

FEBRUAR

„MIT EINEM BEIN IMMER IM GEFÄNGNIS“

Der Polizeiberuf zwischen Erfolgsdruck und Rechtszwang

*In Zusammenarbeit mit dem
Landespolizeipfarrer der EKKW*

1. – 3. 2.

Zielgruppe:

Alle, die die Zumutungen des Rechtsstaats verstehen wollen

Leitung:

Landespolizeipfarrer
Kurt Grützner, Kassel
Dr. Horst Meier,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 50 €
Tagungsnr.: 10058

Dass „wir alle“ eine starke Polizei brauchen - auf diesen Allgemeinplatz verstehen sich Innenminister gut. Dabei müssen die Bürger zugleich vor möglichem Missbrauch des staatlichen Gewaltmonopols geschützt werden. Denn beides, Schutz *durch* und Schutz *vor* Polizei, ist für einen Rechtsstaat konstitutiv. So bilden Erfolgsdruck und Rechtszwang einen nervenaufreibenden Grundwiderspruch. Männer und Frauen, die bei der Polizei arbeiten, fühlen sich überfordert und ungerecht behandelt.

BILDUNG = HUMANKAPITAL

Zum Regime von PISA, Bologna & Co.

Zukunftsfähige Schule IV

5. – 6. 2.

Zielgruppe:

Politische und pädagogische Interessierte aus
Schule/Hochschule,
Bildungsverwaltung/
-politik, Mütter/Väter,
SchülerInnen/
Studierende

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar
Dorothea Kröll, Kassel
Tagungsbeitrag: 50 €
Tagungsnr.: 10090

Die Ergebnisse internationaler Vergleichsstudien haben die Bildungslandschaft in den vergangenen Jahren „aufgemischt“ – doch in wessen Interesse und zu wessen Nutzen? Wem werden die eingeleiteten Veränderungen gerecht? Die Folgen von PISA & Co. lassen sich mit steigendem Druck auf Schule und Hochschule und mit Verunsicherung und „Lähmungs“erscheinungen bei Lehrenden, Verschulung des Studiums und verstärkter Selektion beschreiben. Der Focus der Tagung liegt auf der Frage, welchen Sinn es macht, sich den „Kurzschlüssen“ aus PISA-Studien und Bologna-Prozess auszusetzen und welche Alternativen in der Debatte um die Reform des deutschen Bildungssystems denkbar sind.

FEBRUAR

8. – 11.2.

Zielgruppe:

PfarrerInnen,
Religions-, Gemeinde-
pädagogInnen,
DiakonInnen,
PrädikantInnen

Leitung:

Dr. Heike Radeck,
Hofgeismar
Frank Muchlinsky,
Hamburg

Tagungsbeitrag: 140 €

Tagungsnr.: 10039

BIBLIOLOG

Aufbaukurs

Der Bibliolog ist ein Weg, im Gottesdienst, im Schulunterricht und in der Erwachsenenbildung gemeinsam einen biblischen Text auszulegen. Im Grundkurs werden die elementaren Methoden vermittelt und mit erzählenden Texten geübt. Der Bibliolog hält allerdings noch mehr Möglichkeiten bereit. In diesem Aufbaukurs wird der Schwerpunkt auf dem Modul „nicht-narrative Texte“ (Briefe, Psalmen) liegen. Außerdem bietet er die Möglichkeit, die eigene bibliologische Praxis zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein erfolgreicher Abschluss des Grundkurses (mit Zertifikat) und Erfahrungen mit dem Bibliolog in der eigenen Praxis.

DAS KREUZ MIT DEM KREUZ

Grenzen der Toleranz im interreligiösen Dialog?

*In Kooperation mit dem HR, der VHS
Region Kassel, dem Evangelischen Forum
und der katholischen Kirche Kassel*

Im Haus der Kirche, Kassel

11.2.

Zielgruppe:

Am interreligiösen
Dialog Interessierte

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 8 €

Tagungsnr.: 10222

Im Rahmen des Funkkollegs des HR „Wozu Gott? – Religion zwischen Fundamentalismus und Fortschritt“ greifen die Veranstalter den Konflikt um die Verleihung des Hessischen Kulturpreises an Navid Kermani auf. Die sich daran anschließende Debatte hat Grenzen des interreligiösen Dialogs aufgezeigt. Sind Grenzen des Dialogs da angemessen, wo zentrale religiöse Grundüberzeugungen der je anderen Religion zur Disposition gestellt werden oder müsste an diesen virulenten Punkten nicht vielmehr der interreligiöse Dialog gerade erst beginnen?

FEBRUAR

12. – 14.2.

Zielgruppe:

SchülerInnen
der Sek II

Leitung:

Uwe Jakubczyk.
Hofgeismar
Nicola Beetz-Meilchen,
Kassel

Tagungskosten:

56 € SchülerInnen/
65 € Studierende
(inkl. Verpflegung und
Unterkunft)

Tagungsnr.: 10061

19. – 20.2.

Zielgruppe:

Fachleute aus Stadt-
und Sozialplanung,
Kirche und Diakonie

Leitung:

Prof. Christian
Kopetzki, SRL, Kassel
Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 50 €

Tagungsnr.: 10035

ABITUR... UND DANN?

Orientierungstage für SchülerInnen der Oberstufe

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Kassel

Das Abitur rückt näher – und damit tauchen viele Fragen auf: Was kommt danach? Welches Studium, welche Ausbildung passt zu mir? Welcher Beruf hat die besten Zukunftsperspektiven? Wie und wo kann ich meine Möglichkeiten am besten entdecken und entfalten? Um diese und andere Fragen und um mögliche Antworten darauf soll es an diesem Wochenende gehen. Dazu ist Zeit, sich in aller Ruhe zu informieren, viele aufschlussreiche Gespräche mit Fachleuten und professionellen Beratern zu führen uns so Entscheidungshilfen für die eigenen Berufs- und Lebensperspektiven an die Hand zu bekommen.

VERANTWORTUNG FÜR EINE SOLIDARISCHE STADT

In Kooperation mit dem Bundesverband der Stadt-, Regional- und LandschaftsplanerInnen und dem Diakonischen Werk der EKD

Die Gesellschaft in Deutschland triffet aus vielerlei Gründen auseinander. Dies manifestiert sich besonders in den Kommunen. Die Politik reagiert darauf mit diversen Anstrengungen wie dem Städtebauförderprogramm „Die soziale Stadt“. Immer wieder treffen Professionelle aus den Bereichen Stadtplanung und Sozialarbeit aufeinander, die beide zur Problemlösung gebraucht werden, aber oft unkoordiniert agieren. Hier bedarf es einer deutlichen Abstimmung. Die Tagung möchte zu einer sozialraumorientierten Stadtentwicklung beitragen.

MÄRZ

DEMOKRATIE LERNEN – DEMOKRATISCH HANDELN

Perspektiven für die SV-Arbeit

*In Zusammenarbeit mit dem SV-
Bildungswerk Berlin*

12. – 14.3.

Zielgruppe:

An Mitgestaltung in
Schule Interessierte

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar
Katharina Horn, Kassel
Vincent Steinl, Berlin

Tagungskosten:

56 € SchülerInnen/
65 € Studierende
(inkl. Verpflegung und
Unterkunft)

Tagungsnr.: 10088

Durch Beteiligung an der Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Schule lernen Schüler Interessen zu formulieren, zu präsentieren und für sich und andere zu vertreten. Dabei haben Demokratie fördernde Projekte einen weiteren Effekt: Wenn Jugendliche so Verantwortung übernehmen, üben sie Teilhabe aus, gestalten den Lebensraum Schule mit und entwickeln eine positive Identifikation mit ihrer Schule. Die Tagung möchte Jugendliche, die solche Projekte entwickeln und durchführen wollen, in ihrer Arbeit unterstützen und SchülerInnen motivieren, ihre Schule zu verändern.

KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN

19. Hofgeismarer Psychiatrietagung
*In Kooperation mit Partner für Psychisch
Kranke im Landkreis Kassel e. V., Psycho-
soziale Kontakt- und Beratungsstelle –
Gesundheitsamt Region Kassel und Vitos
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Merxhausen*

13.3.

Zielgruppe:

Angehörige,
Betroffene und
Professionelle

Leitung:

Dr. Georg Hofmeister,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 15 €

Tagungsnr.: 10098

Eine psychische Erkrankung eines Elternteils stellt für die gesamte Familie eine Erfahrung dar, die Hilflosigkeit und Verunsicherung auslösen kann. Kinder können oftmals Symptome einer psychischen Erkrankung nicht verstehen. Eltern hingegen fürchten, sich nicht ausreichend um ihre Kinder kümmern zu können. Ziel ist es, dieses komplexe Lebensgefüge von Familien mit einer psychischen Erkrankung zu beleuchten.

APRIL

TRANSFORMATION UND RELIGIÖSE ERZIEHUNG

Kontinuitäten und Brüche der Religionspädagogik 1933 und 1945

*In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis
für historische Religionspädagogik*

9. – 11.4.

Zielgruppe:

Religionspädagogen,
alle am Thema und der
historischen
Religionspädagogik
Interessierte

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar
Michael Wermke, Jena

Tagungsbeitrag: 50 €

Tagungsnr.: 10159

Transformation steht in der Geschichtswissenschaft für den Wandel gesellschaftlicher Systeme in Deutschland insbesondere in 1918, 1933, 1945 und 1989. Die Transformationsforschung in der historischen Religionspädagogik ist allerdings bislang kaum rezipiert worden. Die Tagung will den Zusammenhang von Transformation und religiöser Erziehung am Beispiel des Dritten Reiches beschreiben und aus systemischer Perspektive den Religionsunterricht, Familie, Gemeinde und die neuen Medien als Ort religiöser Sozialisation und Erziehung untersuchen.

RELIGIÖSER CHARME DER KUNST – ÄSTHETISCHER CHARME DER RELIGION?

*In Zusammenarbeit mit dem EKD-Institut
für Kirchenbau und kirchliche Kunst der
Gegenwart, Marburg*

9. – 11.4.

Zielgruppe:

Am Dialog von Kunst
und Religion
Interessierte

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 55 €

Tagungsnr.: 10161

Aktuelle Kunsttheorien nehmen religiöse Kategorien wie Erscheinung und Ereignis als Momente der Kunsterfahrung in Anspruch, ohne dass der Kunst damit eine religiöse Dimension unterlegt wird. Die Kunst stiftet Transzendenzerfahrungen, Unterbrechungen des Alltags, die zwar in der ästhetischen Immanenz bleiben, jedoch eine große Ähnlichkeit mit Religion aufweisen. Wie reagiert die christliche Theologie auf diese Schlüsselfunktion der ästhetischen Erfahrung? Die Tagung fragt nach neuen Konstellationen an der Schnittstelle von Kunst und Religion.

APRIL

TORQUATO TASSO

Theatertagung

*In Kooperation mit dem Staatstheater
Kassel*

16. – 18.4.

Zielgruppe:

Theater- und
Literaturinteressierte

Leitung:

Dr. Heike Radeck,
Hofgeismar

Christine Lang-
Blieffert, Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 55 €
(zzgl. Theaterkarte)

Tagungsnr.: 10105

„Torquato Tasso“ ist das erste Künstlerdrama der Weltliteratur und bis heute eine der wichtigsten poetischen Reflexionen über die schwierige Situation eines Lebens für die Kunst. Johann Wolfgang Goethe war fasziniert von dem tragischen Schicksal des Renaissancedichters Torquato Tasso, zeigte es doch beispielhaft den Konflikt des Künstlers zwischen der Unbeständigkeit der Gefühle, dem dichterischen Streben und den Zwängen durch Vernunft und Lebenswirklichkeit. In den deutschen Inszenierungen ist „Tasso“ häufig ein Anlass für die „allerprivatesten“ und „allerpolitischsten“ Bekenntnisse seiner Regisseure gewesen.

WOHIN GEHT DIE REISE?

Nachhaltiger Tourismus in der Region

Umweltkonsultation der EKKW

22.4.

Zielgruppe:

Am nachhaltigen
Tourismus

Interessierte

Leitung:

Dr. Georg Hofmeister,
Hofgeismar

Uwe G.W. Hesse,
Frankenberg

Tagungsbeitrag: 20 €

Tagungsnr.: 10140

Die „Grüne Nordspitze Hessens“ mit der angrenzenden Region Solling/Oberweser ist von einer schönen intakten Natur und einer regional spezifischen Kultur geprägt, die den Reiz dieser Landschaft als Urlaubsgebiet ausmachen. Um den Anspruch als Urlaubsregion gerecht zu werden, ist eine touristische Nutzung gefordert, die ökologische, soziale und kulturelle Verträglichkeitskriterien erfüllt. Wie kann dies gelingen? Welche Konzepte gibt es? Wie kann Naturschutz und Tourismus in Einklang gebracht werden?

APRIL

CHRISTEN JÜDISCHER HERKUNFT Zum Umgang der evangelischen Kirchen in Hessen mit den Christen jüdischer Herkunft während der NS-Zeit und nach 1945

23. – 25.4.

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 45 €

Tagungsnr.: 10158

Das Schicksal der Christen jüdischer Herkunft während der NS-Zeit ist bislang weitgehend unbekannt. Um das Schicksal vor allem der evangelischen Christen jüdischer Herkunft in Hessen zu erforschen und für sie ein angemessenes Gedenken zu ermitteln, ist ein Forschungs- und Erinnerungsprojekt entstanden. Es soll geklärt werden, wie und in welchem Ausmaß die sogenannten getauften „Nichtarier“ unter der Verfolgung zu leiden hatten, wie viele emigrierten oder in Ghettos, Arbeits-, Konzentrations- und Vernichtungslager deportiert wurden und umkamen.

„IN DER TONKUNST EIN WAHRES ORIGINALGENIE“

Carl Philipp Emanuel Bach, die Aufklärung und die Wiener Klassik

Musik und Lesung

In Kooperation mit der VHS Region Kassel

25.4.

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar
Jochem Wolff, Kassel

Tagungsbeitrag: 10 €

Tagungsnr.: 10241

War in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts vom „großen Bach“ die Rede, so war fast immer Carl Philipp Emanuel (1714-1788) gemeint. Er galt als der Komponist, der seit den 1750er Jahren das Gedankengut der Aufklärung und dann den Sturm und Drang auf musikalischem Gebiet am nachdrücklichsten vertrat. Er entwickelte eine Tonsprache, in der das kompositorische Detail meisterhaft ausgeformt wird. Daneben erwies sich C. Ph. E. Bach als eine universal gebildete Künstlerpersönlichkeit, die in Wort und Musik vorgestellt werden soll.

MAI

1. – 2.5.

Zielgruppe:
Opernfreunde und
-freundinnen

Leitung:
Christine Lang-
Blieffert, Hofgeismar
Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 55 €
(zzgl. Theaterkarte)

Tagungsnr.: 10107

7. – 9.5.

Zielgruppe:
Kinder und
Erwachsene, die Lust
am Lesen, an Büchern
und Phantasie haben

Leitung:
Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag:
pro Familie 45 €
Tagungsnr.: 10079

H i n w e i s :

9. – 20.10.

Leitung/Information:
Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Tagungsnr.: 10227

RICHARD WAGNER: DIE MEISTER- SINGER VON NÜRNBERG

Opernforum

Den Auftakt zur neuen Reihe Opernforum bildet Richard Wagners längste und charmanteste Oper: Die Meistersinger von Nürnberg - mit einer für die komische Oper typischen Liebesgeschichte um drei Männer und eine hübsche Frau. Wagner thematisiert mit dieser biografisch angehauchten Oper den Konflikt zwischen traditionellem Kunstverständnis und innovativer Kreativität. Ausgehend von der Inszenierung am Kasseler Staatstheater wird sich die Tagung mit der Freiheit der Kunst und dem Lebenswerk Richard Wagners beschäftigen.

VON BÜCHERWÜRMERN UND LESERATTEN

Kinderakademie

Kleine Leseratten wissen es: Zwischen zwei Buchdeckeln verbergen sich Welten voller Abenteuer. Dazu braucht es nicht mehr als 26 Buchstaben, um in ferne Welten einzutauchen, wilde Abenteuer zu bestehen, Horizonte zu erweitern und neue Galaxien zu erfinden. An diesem Wochenende erleben wir, was Worte vermögen, wenn wir Bücher lesen, uns Geschichten erzählen, Buchwelten gestalten, selber schreiben. Dabei erfahren wir, wie viele spannende, witzige und phantasievolle Möglichkeiten es gibt, Büchern zu begegnen.

AUF DEN FEUERBERGEN

**Reise der Kinderakademie zu den
liparischen Inseln/Italien**

Wir erleben hautnah die Faszination noch aktiver Vulkane mitten in einer fantastischen Insellandschaft.

JUNI

4. – 6.6.

Zielgruppe:

SchülerInnen, Studierende, ReligionspädagogInnen, TheologInnen, alle Interessierten

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 50 €
56 € SchülerInnen/
65 € Studierende
(inkl. Verpflegung und
Unterkunft)

Tagungsnr.: 10157

11.6.

Zielgruppe:

Am demografischen Wandel Interessierte und Betroffene

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 20 €
Tagungsnr.: 10275

DIE 7 TODSÜNDEN

Zu ihrer Aktualität in populären Medien

Summerschool: Religion and Media

In Zusammenarbeit mit den Universitäten Marburg, Jena, Hamburg, Paderborn und Bochum

Geiz, Neid, Zorn, Wollust, Hochmut, Völlerei und Trägheit – Todsünden des Mittelalters sind heute nicht nur tolerierte Verhaltensweisen. Was früher als Verfehlung galt, ist heute Ausdruck von Selbstverwirklichung und modernem Lebensstil. Welche Fragen, Diskussionen über Religion, Werte und Gestaltung unserer Gesellschaft ergeben sich daraus? Am Thema Interessierte kommen zusammen, um ihre Erkenntnisse und Beobachtungen einander zu präsentieren und sich mit Medien in einem religiösen Deutungsrahmen auseinanderzusetzen.

IST DIE NAHVERSORGUNG NOCH ZU RETTEN?

Zukunftsfähige Konzepte wohnortnaher Grundversorgung

Regionalforum

In Kooperation mit Region Kassel Land e.V., Landkreis und Stadt Kassel

In Räumen, die vom demografischen Wandel strukturell betroffen sind, stellt sich die Frage nach wohnortnaher Grundversorgung angesichts von Abwanderung und Alterung in besonderer Weise. Auch die Region Nordhessen gehört zu den sogenannten Schrumpfräumen, in denen Infrastruktur und Nahversorgung immer mehr aufgelöst werden. Wie muss eine zukunftsfähige, wohnortnahe Grundversorgung beschaffen sein? Modelle guter Praxis sollen auf der Tagung vorgestellt und diskutiert werden.

JUNI

PRINZIP NACHHALTIGKEIT

Theologische, philosophische und ethische Perspektiven

In Kooperation mit BROT FÜR DIE WELT, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (eed) und dem DBU Stipendenschwerpunkt „Umweltethik“

11. – 13.6.

Zielgruppe:

Am Nachhaltigkeitsdiskurs Interessierte

Leitung:

Dr. Georg Hofmeister,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 45 €

Tagungsnr.: 10087

Nachhaltigkeit ist die zentrale Zukunftsaufgabe unserer Gesellschaft. Hierbei spielen nicht nur politische, wirtschaftliche und technische Fragestellungen eine Rolle, sondern auch philosophische, theologische und ethische Reflexionen. Welches sind Leitbilder für eine nachhaltige Entwicklung? Wie lassen sich ökologische Verträglichkeit und Gerechtigkeit vereinbaren? Was bedeutet Gerechtigkeit angesichts des Klimawandels? Wie wollen wir leben?

DIE WEISHEIT DES KÖRPERS

Frauenforum

11. – 13.6.

Zielgruppe:

Frauen

Leitung:

Dr. Heike Radeck,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 65 €

Tagungsnr. : 10143

Geprägt von abendländischer Philosophie und Medizingeschichte verbinden wir „Weisheit“ in der Regel mit einem Wissen, das uns *bewusst* zugänglich ist. Damit unterschlagen wir den weiten Bereich eines „inneren Sinns“, der uns über das Leibgedächtnis zur Verfügung steht. Dieses leibliche Gedächtnis ist uns nicht bewusst. Doch ohne seinen affektiv-leiblichen „Spürsinn“ wären wir gar nicht in der Lage, eine stimmige Entscheidung zu treffen, denn unser Leibgedächtnis ist der Träger unserer persönlichen Identität. Auf dem Frauenforum werden wir uns mit der biografischen Bedeutung des Leibgedächtnisses beschäftigen und praktische Verfahren kennen lernen, die dem leiblichen Spüren eine besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

JUNI

SICHTBARKEIT DES GLAUBENS

Das Kopftuch und seine vielen Bedeutungen

Islamkonsultation der EKKW

Im Haus der Kirche, Kassel

12. 6.

Zielgruppe:

Am interreligiösen
Dialog Interessierte

Leitung:

Konrad Hahn, Kassel

Eveline Valtink,

Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 20 €

Tagungsnr.: 10223

Wenn es um die Sichtbarkeit der Religion geht, entsteht in den modernen Gesellschaften eine Spannung. Der Staat ist gegenüber den Religionen neutral und die Gesellschaft ist wertereplural. So wird die Sichtbarkeit der Religion zu einem Politikum. Besonders umstritten ist die Auslegung des islamischen Kopftuchverbotes. Dabei wird leicht übersehen, dass auch im Islam ein Wandel in den Geschlechterrollen stattfindet. Die Islamkonsultation fragt danach, wie liberale und wertere-konservative Muslime mit koranischen Vorschriften umgehen.

WAS IST NATUR?

Zum Naturverständnis in der Umweltethik

Gemeinsames Fachgespräch mit dem Institut für Philosophie an der Universität Kassel und dem DBU Stipendienschwerpunkt „Umweltethik“

14.6.

Zielgruppe:

Philosophen, Ethiker/
Umweltwissenschaftler

Leitung:

Prof. Dr. Dr. Kristian

Köchy, Kassel

Dr. Georg Hofmeister,

Hofgeismar

Tagungsnr.: 10224

Die Suche nach einem ethisch richtigen Umgang mit der Natur kann ohne eine nähere Bestimmung des Mensch-Natur-Verhältnisses keine Aussicht auf Erfolg haben. Die Frage „Was ist Natur?“ hängt eng mit der Frage „Wie soll sich der Mensch gegenüber der Natur verhalten?“ zusammen. Ziel des Fachgespräches ist es, die übergeordneten Konzepte von Natur und Vorstellungen über die Rolle des Menschen in der Natur gemeinsam zu erörtern und zu diskutieren.

JUNI

18. – 20.6.

Zielgruppe:

Lehrkräfte,
Verantwortliche für die
Lehrerfort und
-ausbildung, alle am
Thema Lehrerbildung
Interessierten

Leitung:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 65 €

Tagungsnr.: 10080

WELCHE LEHRERINNEN BRAUCHT DAS LAND?

Deutsche Lehrerinnen und Lehrer müssen alles können: erziehen, ihr Fach mit Leidenschaft und Fachkunde unterrichten und soziale Konflikte schlichten. Sie sind SozialarbeiterInnen, EntwicklungshelferInnen und Reparaturdienst, sind ExpertInnen in ihren Fächern. Was sollen Lehrerinnen und Lehrer eigentlich leisten und wie erhalten sie dafür die notwendigen Kompetenzen? Mit anderen Worten: Welche LehrerInnen braucht das Land? Darüber und über die Lehrerfort und -ausbildung als zentrale Aufgabe einer Bildungsreform werden auf der Tagung WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen und PraktikerInnen Anregungen geben und mit den Teilnehmenden diskutieren.

GLOBALISIERUNG IN DER KRISE

*In Zusammenarbeit mit dem Referat
Arbeit, Wirtschaft und Soziales der EKKW*

18. – 19.6.

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Leitung:

Eveline Valtink,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 50 €

Tagungsnr.: 10242

Entgegen der Annahme, dass das wirtschaftliche Zusammenwachsen zu einem globalisierten Wirtschaftsraum vor Krisen schützt und die Globalisierung ungeahnte Chancen eröffnete, stehen wir heute vor einer Krise, deren Auswirkungen niemand einschätzen kann. Die Tagung möchte dazu beitragen, die Komplexität von Globalisierung besser verstehen zu können. Dabei sollen auch Fragen nach den Grundwerten einer freien Gesellschaft diskutiert werden. Das dialektische Spiel von Regeln und Freiheit, Verantwortung und Moral in einer Welt, in der die Vernetzung immer globaler wird, soll in den Blick genommen werden.

ANGEHÖRIGE BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN

3. Hofgeismarer Hospiztage

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung im Diakonischen Werk in Kurhessen-Waldeck

25. – 27.6.

Zielgruppe:

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in ambulanten und stationären Hospiz- und Pflegeeinrichtungen

Leitung:

Dr. Georg Hofmeister,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 53 €

Tagungsnr.: 10085

Im Fokus der Begleitung von Hospizmitarbeitenden steht der schwerkranke, sterbende Mensch. Angehörige werden dabei oft nur marginal wahrgenommen. Doch auch sie brauchen Aufmerksamkeit, Zuwendung und Unterstützung, um den Anforderungen der besonderen Situation gerecht zu werden und die Krise zu bewältigen. Die Fachtagung bietet Gelegenheit, differenzierte Ansätze, konstruktive Methoden und Impulse für den eigenen Umgang in der Begleitung mit Angehörigen von Sterbenden kennen zu lernen.

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG – VERUNSICHERUNG – RATLOSIGKEIT

Symposium zur Wirkungen und Aufgaben für die Bildung und ihre Institutionen

Auf der Burg Fürsteneck

25. – 26.6.

Zielgruppe:

Lehrkräfte,
Verantwortlichen in
Bildungsinstitutionen,
alle Interessierten

Information:

Uwe Jakubczyk,
Hofgeismar

Tagungsnr.: 10225

Neben einer Einordnung der aktuellen Wirtschaftskrise in den gesellschaftlich-historischen Kontext, beschäftigt sich die Tagung damit, was aus der Krise gelernt werden kann und welche theologischen und pädagogischen Schlussfolgerungen gezogen werden müssen. Was können Bildungsinstitutionen zur kritischen Analyse, zu Deutung und Prävention beitragen? Das Symposium wird von verschiedenen Bildungsinstitutionen verantwortet: dem DGB-Bildungswerk, den Ev. Akademien Arnoldshain und Hofgeismar, dem Zentrum für Bildung der EKHN und der Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck.

JULI

ALICE MUNRO

Kunstform Short Story: Alice Munro

Literatur verstehen

2. – 4.7.

Zielgruppe:

Literarisch
Interessierte

Leitung:

Dr. Heidi Gidion,
Göttingen

Tagungsbeitrag: 50 €

Tagungsnr.: 10141

Die kanadische Meisterin der Kurzgeschichte gilt als eine der bedeutendsten Autorinnen aus dem gegenwärtigen englischen Sprachraum. Die spezifische Qualität ihrer Personengestaltung wird in gemeinsamer Lektüre von Erzählungen ihres Bandes „Himmel und Hölle“ erkundet. Die Verfilmung einer ihrer Geschichten wird vertiefend herangezogen, die Übersetzung am exemplarischen Beispiel überprüft.

MÄRCHENAKADEMIE

11. – 17.7.

Zielgruppe:

Literarisch und
kulturell Interessierte

Leitung:

Dr. Heike Radeck,
Hofgeismar

Tagungsbeitrag: 180 €

Tagungsnr.: 10110

Wie kaum ein anderes literarisches Genre behaupten sich die Märchen nicht nur gegenüber der populären Medienwelt, sondern beeinflussen und durchdringen sie auch. Noch immer gelingt es ihnen, die Phantasie von alt und jung anzuregen und sie in die Märchenwelten hineinzuziehen. Sie verbinden nicht nur die Generationen, sondern auch eigenes und fremdes Kulturgut, denn ihre Stoffe, Motive und Symbolgestalten beruhen häufig auf international verbreiteten Vorlagen. Die Märchenakademie wird sich mit berühmten Märchensammlern wie den Brüdern Grimm, Ludwig Bechstein und Hans Christian Andersen und ihrem je eigenen „Erzählstil“ beschäftigen; außerdem werden Workshops zur Präsentation von Märchen, angefangen beim Erzählen bis hin zum Film angeboten.



VORSCHAU

DIE BLAUE BLUME

Romantik im Park

Sommerball

14.8.

Leitung:

Konvent der Akademie

Tagungsnr.: 10112

Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Akademie Hofgeismar wieder ein zu einem Abend der Begegnung, der anspruchsvollen Unterhaltung und des Tanzes. In Schlösschen und Akademiepark erwarten Sie Darbietungen aus Schauspielkunst, Gesang, virtuoser Musik und kulinarischem Genuss. Wir wollen in diesem Jahr dem Thema Romantik nachspüren und fragen, welchem Lebensgefühl die Romantik zu ihrer Zeit Rechnung trug und wie sie sich in Lied- und Dichtkunst sowie in der bildenden Kunst Ausdruck verschafft hat. Zu vielfältigen Inszenierungen des Romantischen im Park laden wir Freundinnen und Freunde der Akademie recht herzlich ein.

20. – 22.8.

Leitung:

Dr. Heike Radeck,

Hofgeismar

Tagungsnr.: 10111

LÄNDERPORTRAIT: ARGENTINIEN

Argentinien ist mehr als Gauchos, Diego Maradona und „Evita“. Es ist das Land weltberühmter Autoren wie Jorge Luis Borges, mit dem sich die phantastische Literatur in eine neue Richtung entwickelt hat, und Julio Cortázar, ein wesentlicher Vertreter des Surrealismus seines Landes. Die Hauptstadt Buenos Aires ist Zentrum einer der größten Ballungsräume auf dem amerikanischen Kontinent und wird als eines seiner größten Kulturzentren angesehen, in dem unter anderem der Tango seinen Ursprung hat. Die Frankfurter Buchmesse hat das lateinamerikanische Land zum Gastland 2010 gemacht. Wir nehmen diese Wahl zum Anlass, um uns mit Argentinien im Rahmen eines Länderportraits zu beschäftigen.

REISEN

„DANN SANG DER ENGEL SEINE MELODIE...“

Studienreise zur Kathedrale von Chartres IV

6. – 13.3.

Zielgruppe:
Spirituell und kulturell
Interessierte

Leitung:
Helge Burggrabe,
Hamburg
Dr. Tilman Evers,
Kassel

Dr. Heike Radeck,
Hofgeismar

Kosten:
910 €/EZ, 840 €/DZ
(zzgl. An- und Abreise)
Tagungsnr.: 10104

Die Kathedrale von Chartres ist ein Symbolbau, in dem sich das Wissen, die Kunst und die Spiritualität des hohen Mittelalters verdichten. Ein Schwerpunkt dieser Reise ist die Beschäftigung mit der Mariengestalt, die eine zentrale Rolle für die Kathedrale spielt. Wir lernen die religiösen Traditionen kennen, mit denen die Maria-Sophia in Verbindung steht und kommen ihrer Bedeutung für unsere eigene Spiritualität auf die Spur. Eine wichtige Rolle wird die Musik dabei spielen, die uns erleben lässt, wie Klang und Gesang neue Räume in uns öffnen können. Und wir beschäftigen uns mit der Vorgeschichte und den geistigen Hintergründen der Kathedrale.

STUDIENKURS

„GEGEN DEN STROM“

Zum Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Studienkurs des Arbeitskreises Kirche und Sport in der EKD in Sils/Maria Engadin

29.1. – 6.2.

Zielgruppe:
Interessierte aus den
Bereichen Sport,
Politik und Kirche

Information:
Dr. Georg Hofmeister,
Hofgeismar

Kosten: 485 €
Tagungsnr.: 10102

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2010 zum „Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ ernannt. Damit kommt zum Ausdruck, dass Solidarität, Gerechtigkeit und Integration Grundpfeiler der Europäischen Union sind. Auch das olympische Ideal des Sports - die Förderung von Frieden und Verständigung zwischen Völkern und Kulturen - verdeutlicht, dass der Sport diesen Leitbildern verpflichtet ist. Ziel des Studienkurses ist es, sich über die Rolle von Kirche und Sport bei der Förderung sozialer Integration sowie die Bekämpfung von Diskriminierung auszutauschen.

Akademieleitung:

Direktorin Pfarrerin Eveline Valtink
(Theologie und Kirche, Interreligiöser
Dialog, Philosophie, Musik, Stadt- und
Regionalentwicklung)
eveline.valtink@ekkw.de

**Hauptamtliche
StudienleiterInnen:**

Pfarrer Dr. Georg Hofmeister
(Ethik in den Naturwissenschaften,
Gesundheit, Diakonie, Landwirtschaft,
Ökologie, Sport)
georg.hofmeister@ekkw.de

Pfarrer Uwe Jakubczyk
(Jugendbildungsarbeit, Kinderakademie,
Pädagogik)
uwe.jakubczyk@ekkw.de

Dr. Horst Meier
(Recht, Politik, Soziales)
horst.meier@ekkw.de

Pfarrerin Dr. Heike Radeck
(Spiritualität, Literatur, bildende Kunst,
Frauenforum, Psychotherapie)
heike.radeck@ekkw.de

**Öffentlichkeits-
referentin:**

Christine Lang-Blieffert
christine.lang-blieffert@ekkw.de

Geschäftsführerin:

Kirchenoberamtsrätin Karin Denn
karin.denn@ekkw.de

**Assistent der
Geschäftsleitung im
Bereich
Tagungsstätte:**

Hotelbetriebswirt Thomas Pape
thomas.pape@ekkw.de

Postanschrift:

Evangelische Akademie Hofgeismar
Postfach 1205
34362 Hofgeismar
Tel.: 05671/881-0; Fax: 05671/881-154

Lieferanschrift:

Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar

Kuratorium:

Horst Busch, Chefdramaturg des Staatstheaters Kassel; Studiendirektor Pfarrer Dr. Manuel Goldmann, Ev. Predigerseminar Hofgeismar; Dr. Fritz Dyckmans, Vorsitzender Richter am Hessischen Verwaltungsgerichtshof, Kassel; Dr. Hans Gädeke, Jurist, Kassel; Pfarrer Dr. h. c. Jürgen Gohde, Berlin; Claus Peter Müller von der Grün, Journalist, Kassel; Oberstudiendirektorin Elfriede Huber-Söllner, Leiterin des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien in Fulda; Professor Dr. Dr. Kristian Köchy, Philosoph, Universität Kassel; Professor Christian Kopetzki, Stadtplaner, Kassel; Professor Dr. Dietrich Korsch, Theologe, Universität Marburg; Bernd Leifeld, Geschäftsführer der documenta GmbH, Kassel; Dirk Schwarze, Publizist, Kassel (Vorsitzender); Rechtsanwältin Christiane Freifrau von der Tann, Tann; Professor Wolfgang Thaenert, Direktor der Landesanstalt für privaten Rundfunk, Kassel; Annette Trayser, Geschäftsführung der Plansecur GmbH, Kassel

**Freie
MitarbeiterInnen:**

Dr. Gerd Claußnitzer, Chefarzt, Bad Orb; Spiel- und Theaterpädagogin Uwe Fredrich, Bremen; Literaturwissenschaftlerin Dr. Heidi Gidion, Göttingen; Dorothea Kröll, Lehrerin, Kassel/Ann Arbor/USA; Dr. h.c. Andreas Mertin, Kulturwissenschaftler, Hagen; Gudrun Rathke, Erzählerin, Frankfurt; Christoph Riemer, Hamburg; Professor Dr. theol. Joachim Ringleben, Göttingen; Isabel Schneider-Wölfinger, M.A., Kassel; Claudia Schwalm, Dipl.-Pflegerin, Hess. Lichtenau; Professor Dr. med. Werner Vogel, Chefarzt, Hofgeismar; Eberhard Wisseler/Hartmut Schneider, Dienst auf dem Lande der EKKW, Kassel

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens sieben Tage vor Tagungsbeginn mit dem beige-hefteten Formular an. Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn wegen Überbelegung keine Absage erfolgt. Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage vor Tagungsbeginn müssen wir 50 % der Gesamtkosten in Rechnung stellen.

Kosten:

Die Tagungskosten in Hofgeismar betragen für Unterkunft und Verpflegung pro Tag 46 €/Einzelzimmer, 40 €/Doppelzimmer zzgl. Tagungsbeitrag, der sich an den Kosten des Programms orientiert. Auszubildende und Studierende bis 35 Jahre erhalten bei Vorlage des entsprechenden Ausweises 50 % Ermäßigung (Kopie bitte der Anmeldung beifügen). SchülerInnen erhalten neben den ausgewiesenen SchülerInnentagungen weitere Ermäßigungen. Die Evangelische Akademie subventioniert den Preis für Unterkunft und Verpflegung aus kirchlichen Mitteln; aus sozialen Gründen können weitere Ermäßigungen nur auf Anfrage mit Nachweisen gewährt werden.

Sponsoring:

Durch Spenden ist es möglich, Familien und Alleinerziehenden bei der Kinderakademie auf Anfrage zusätzlich eine Ermäßigung zu gewähren, sowie durch Patenschaften SchülerInnen die Teilnahme an Schülerakademietagungen zu ermöglichen. Für weitere Unterstützung sind wir dankbar.

Konto: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel, Nr. 3034 / BLZ 520 604 10, Verwendungszweck:

Kinder-/Schülerakademie

Information: uwe.jakubczyk@ekkw.de

Layout:

Ute Müller, Ev. Akademie Hofgeismar

Fotos:

Claudia Bochum, fotolia/Alexander Maier, Ursula Ziegler-Reinhardt

Druck:

Gerhard Heine, Ev. Medienzentrum, Kassel

Druck/Cover:

Druckerei Otte & Wende, Calden

Tagungsprogramme:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn erscheinen zu den Tagungen Spezialprogramme, die Sie mit diesem Coupon anfordern können. Bitte tragen Sie die gewünschten Tagungsnummern ein.

Nr.	Titel

Bitte senden Sie mir die Programme per Post.

Bitte senden Sie mir die Programme elektronisch.

Anstöße:

Zeitschrift der Evangelischen Akademie Hofgeismar. Die Mitgliedschaft im Freundeskreis schließt den Bezug der „Anstöße“ und des Halbjahresprogramms ein. Wenn Sie mehr über den Freundeskreis erfahren oder ihm beitreten wollen, freuen wir uns über eine Mitteilung. Der Jahresmitgliedsbeitrag beläuft sich auf 25 €.

Kontakt:

ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Bitte senden Sie mir ein Probeheft der „Anstöße“.

Protokolle und Vorträge:

Sie enthalten Referate oder Beiträge im Wortlaut sowie Gruppenberichte bzw. Zusammenfassungen der Diskussionen. Das vollständige Publikationsverzeichnis ist abrufbar unter: http://www.akademie-hofgeismar.de/publ/index_publ.html

Bitte senden Sie mir das Gesamtverzeichnis der Publikationen.

Antwort:

Bitte im Briefumschlag verschicken, faxen oder mailen!

Evangelische Akademie Hofgeismar

Postfach 1205

34362 Hofgeismar

Fax: 05671/881-154

E-Mail:

ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

Name/Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Tel.-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail:

Beruf*

Jahrgang*

Interessengebiete:

- Kultur
- Theologie
- Literatur
- Erziehung
- Kinder und Jugend
- Reisen
- Politik/Recht
- Naturwissenschaft/Medizin

Hinweis:

Ihre Daten werden zur internen Verarbeitung elektronisch gespeichert. Sie unterliegen dem Datenschutz.

* freiwillige Angaben!

Programm 1/2010



*Evangelische Akademie Hofgeismar
Schlösschen Schönburg
Postfach 1205
34362 Hofgeismar*

Telefon 05671/881-0

Fax 05671/881-154

ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

www.akademie-hofgeismar.de